



ANNE WILL, MANUELA SCHWESIG & MERKEL-BUFFO BOUFFIER

Spurwechsel! Jetzt kommen die Geisterfahrer ...

Von PETER BARTELS | Was passiert auf der Autobahn, wenn das Radio einen „Geisterfahrer“ meldet? Alle fahren „rechts“ ran, treten auf die Bremse! Was passiert in der SPD? Sie gibt Vollgas! Und schickt eine bleiche Blondine zu Anne Will. Und die gibt sofort die Beifahrerin: Ich geb Gas, ich will Spaß ...

Unsereiner, ach was, jedermann, weiß längst: Seit aus den Talkshows unverhohlene Untersuchungsausschüsse der schwarz/rot/grünen Merkel-Regierung geworden sind, ist „Mühle“ oder „Halma“ am Küchentisch informativer als „Mensch ärgere Dich“ in der Glotze. Und so erbärmlich sehen auch die Quoten aus. Sonntag Abend war für die Unentwegten wieder mal so eine belehrende „Leer“-Stunde: „Spurwechsel“. Deutsch: Abgelehnte Asylanten, die laut „letzter Instanz“ längst wieder Richtung Heimat in Arabien oder Afrika geschickt werden MÜSSTEN, sollen mit dem „Spurwechsel“ viele neue Bleibe-Versuch bekommen. Beispielsweise ...

- Busfahrer werden
- Schauspieler im Krimi mimen
- Werbung für Smartphon oder Autos grienen
- Zur Bundeswehr weiterflüchten

- In der Polizei-Akademie Remmidemmi machen
- Greisen im Altersheim ein Süppchen reichen

Oder Frauen die Haare schön machen, wie die rotgefärbte Friseurmeisterin Jutta (48) aus Winnenden jetzt bei der ebenfalls gefärbten „Anne“ flötete. Die nette Dame mit den dünnen Lippen bringt Ihrem Ebenholz-Zögling aus Nigeria sogar schon seit drei Jahren „Waschen, Legen, Föhnen“ bei. Ohne Voodoo und Messer-Schnitten. Bis jetzt! „Obwohl die Hautfarbe wegen der „Berührungsängste“ bei uns immer noch ein Problem ist“, wie sie seufzte. Aber ... er ist trotzdem „Publikumsliebling“ geworden in unserem Salon!“ Naja, unser Robertson Blanco ist mit 81 schon etwas älter...

„Wir haben verstanden ...“ nickt da bei Anne Will sofort ein Arbeitgeber-Vize namens Kirchhoff (63): „Wir brauchen frisches Blut“. Was Merkels Chef-Genetiker Schäufele (75) natürlich mindestens das Herz im Rollstuhl hüpfen läßt (viel mehr hüpfte bei weissen älteren bis alten Männer über 60 meistens nun mal nicht!). Schließlich weiß der gelernte Jurist und Bundestagspräsident seit den Eugenikern, die es auch schon vor den KZ-Nazis gab: „Frisches Blu! Europa degeneriert sonst in Inzucht“. Obwohl lange vorher einer wie Sarrazin vor inzestuösen IQ,s um 90 oder gar 80 warnte. Deutsch: Wenn Opa (56) die kleine Enkelin oder Nichte Maische (9) ganz in Weiß heiratet.

Aber solche Ausflüge in Darwins (meinetwegen Gottes) Wirklichkeit stören bloß im ARD-Untersuchungsausschuss von Anne Will. Die dunkle Lesbe, die mit einer blonden Journalistin verheiratet ist (oder so) gibt lieber die Sprachpolizistin. Als Merkels grauem Nickesel Bouffier das grauenvolle Wort „Welle“ im Zusammenhang mit Asylanten rausrutschte (auch noch „ungesteuerte“), knallte Anne Will sofort mit der Freisler-Peitsche des NS-Richters: „Weeelle“? „Das sind Menschen!!“ Zum Glück durfte [Kollege Nyary das später bei BILD](#) „Mätzchen“ nennen, sodas unsereiner noch nicht ganz vom Glauben abfallen muß...

Bouffier schwenkte dann auch „kusch“, wengleich mucksch ein: „Wir holen keine Arbeitskräfte, sondern Menschen ...“ Und ergänzte mit der epochalen, ultimativen Weisheit aller Politiker: „Wir müssen uns Gedanken machen!“ ... WAHNSINN! ... Wiedermaal! ... Wahlkampf!! Nicht nur in Bayern. Auch in Hessen. Und CDU-Schamane B. möchte doch so gern auf dem mit Geld gepolstertem Hessen-Thron bleiben. Was jetzt schon schlecht aussieht, wegen dieser verdammten AfD und ihrem immer größer werdendem Wahlvolk.

Bei der Partei vom SPD-Blondie Schwesig sieht es leider noch schlimmer aus. Laut „Hessentrend“ wieder 3% weg, nur noch 22% (AfD + 3 %, jetzt 15%). Gott erbarm, die SPD-Hesse renne den Sozen weg? Leider (Gottseidank?) nicht nur da. Auch Schwesigs eigenes Pommerland ist fast schon abgebrannt: Gerade eben wieder 5,6% weg, „noch“ 25% (die AfD steigt auf 22%). Und in Thüringen stossen die Sozen beim Körper sogar schon auf Grund: 10% (AfD 18%). Je nun: Im Bund tränen ihnen ja schon länger die Augen: Mal liegen sie mit 17% schon hinter, mal mal mit 18% gerade noch vor der AfD (17,5%).

Jeder weiß, WARUM die AfD siegt und die SPD sich immer weiter nach unten biegt. Doch das ficht die Champagner-Genossen um den schwulen Kahrs von den Seeheimern, den Pöbelralle von der Antifa nicht an: Einer geht noch, einer geht noch runter ... SPD-Blondie bei Anne schon gar nicht. Sie wertet den ewigen Merkel-Buffer Bouffier sogar mit der „Nazi-Keule“ auf. Schwesig: „Sie reden von einer Welle ... Es gibt Kräfte in diesem Land, die schon von „Tor auf“ reden. Kollege Nyary macht in BILD den Erklärbar: „Soll heißen: Sowas wie ‚Welle‘ dürfen nur die Schmuddelkinder von der AfD sagen.“ Dann aber schnappatmet SPD-Blondie dialektisch: „Wir müssen die Asylverfahren schneller machen.“ Und leimt wie immer: „Die Intigrierten werden abgeschoben, die Gefährder dürfen bleiben!“

Natürlich wissen alle in der Runde: Von den 500.000, von denen

kraft Gesetz und Urteil längst keiner mehr hier sein dürfte, wurde/wird so gut wie k e i n e r abgeschoben. Und wenn es mal ein Dutzend mit Riesengepäck, Rückreisegeld, Ärzten, Psychiatern, Polizei bis zur Gangways des Chartejets geschafft hat, stehen die letzte Handvoll SPD- und Ver.di-Genossen, Seit an Seit mit den SED-LINKEN und GRÜNEN Brüdern im Geiste und Spruchbändern am Flughafen. Und ARD und ZDF bringen Sondersendungen.

Achtung, Geisterfahrer? Die Republik fährt rechts ran. Sicher ist sicher: AfD!



Ex-BILD-Chef
Peter
Bartels.

[PI-NEWS-Autor Peter Bartels](#) war zusammen mit Hans-Hermann Tiedje zwischen 1989 und 1991 BILD-Chefredakteur. Unter ihm erreichte das Blatt eine Auflage von 5 Millionen. In seinem Buch [„Bild: Ex-Chefredakteur enthüllt die Wahrheit über den Niedergang einer einst großen Zeitung“](#), beschreibt er, warum das einst stolze Blatt in den vergangenen Jahren rund 3,5 Millionen seiner Käufer verlor. Zu erreichen ist Bartels über seine [Facebook-Seite](#)!